

Bohrkopf "Linda" getauft

Startschuss für längste Rohrvortriebe im SuedOstLink

Do., 14. Aug. 2025 11:20



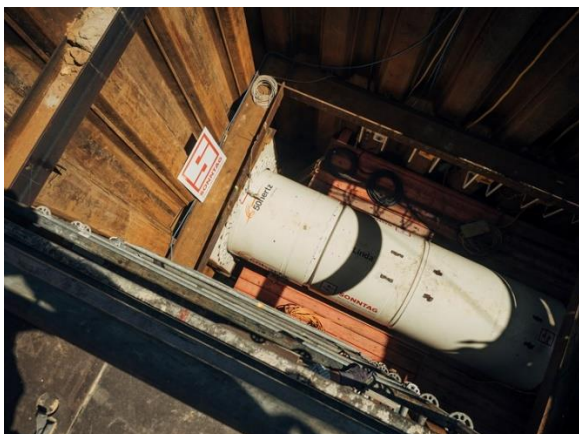
Taufpatin Linda Kühn mit Wolfgang Benz, Denny Schneider und Joachim Tietze vom SOL-Team (v.l.n.r. Foto: Daniel Seiffert)

Dass Schiffe getauft werden, weiß jedes Kind. Was weniger bekannt ist: auch viele Tunnel-Bohrmaschinen erhalten traditionell einen Namen. So wie nun beim SuedOstLink (SOL). Anfang der Woche wurde hier ein Bohrkopf auf den Namen „Linda“ getauft. Die Namensgebung soll dem Bauprojekt - so besagt es zumindest der Brauch - Glück und Erfolg bringen. In den kommenden Monaten wird "Linda" zwei über 500 Meter lange Tunnel graben.

Auf der Baustelle bei Weickelsdorf (Sachsen-Anhalt) ist die Temperatur in Richtung 30 Grad Marke geklettert. 10 Meter tiefer im kühlen Tunnelschacht steht Linda Kühn, eine Flasche Sekt in den Händen. Sie ist die Taufpatin der rund 2 Meter hohen Tunnelbohrmaschine der Firma SONN, die heute ihre Arbeit aufnehmen wird. Linda ist bei der ARGE CIB für die bodenkundliche Baubegleitung zuständig und war im Rahmen des Baumanagements maßgeblich an der Vorbereitung und Planung des Bauvorhabens im Bauabschnitt A2 des SuedOstLinks beteiligt.

Längste Rohrvortriebe für den SuedOstLink

Hier entstehen für die Stromtrasse in einer Tiefe bis zu sechs Metern zwei so genannte Microtunnel. Mit einer Länge von 545 und 535 Metern sind es die längsten Rohrvortriebe, die das SOL-Team im Vorhabenteil von 50Hertz realisiert. Bis allerdings die roten Schutzrohre und schließlich die Erdkabel eingezogen werden können, ist noch Geduld gefragt.



Blick in den Bohrschacht auf die Tunnelbohrmaschine (Foto: Daniel Seiffert)

Denn der Bohrkopf schafft an einem Tag etwa neun Meter Strecke. Wenn alles läuft wie geplant, werden um den Jahreswechsel 2025/2026 beide Rohrvortriebe beendet sein. Der mit Betonrohren ausgekleidete Tunnel hat dann einen Innendurchmesser von 1,60 Metern bevor er zur Aufnahme der Leerrohre wieder verfüllt wird.

Glück auf!

Unten im Schacht ist es nun soweit: Mit den „Worten Glück auf!“ zerschellt die Flasche Schaumwein an dem massiven Bohrkopf, von oben kommen lauter Applaus und Jubelrufe. Die Freude, dass der Tunnelbau nun bald beginnt, ist groß.



Feierlicher Startschuss für den Tunnelbau (Foto: Daniel Seiffert)

Im Anschluss an die Taufzeremonie feierte das Team von 50Hertz mit den Partnerunternehmen bei strahlend blauem Himmel mit erfrischenden Kaltgetränken und belegten Brötchen den Start der Bohrarbeiten.

Ideen werden Wirklichkeit

Denny Schneider, der als Projektleiter für das Baumanagement im SuedOstLink verantwortlich ist, dankte allen Beteiligten für eine wirklich starke Teamleistung und insbesondere den Mitarbeitenden der Firma SONNTAG für ihren unermüdlichen Einsatz im Schichtbetrieb vor Ort. „Es begeistert mich jedes Mal aufs Neue, wenn wir den Schritt von der Planung zur aktiven Umsetzung vollziehen und Ideen Wirklichkeit werden“, sagt Denny. „Das ganze Team hat sich die letzten Monate wirklich ins Zeug gelegt und dieses Engagement muss natürlich gefeiert werden. Wir hoffen, dass der Tunnelbau nun möglichst reibungslos läuft. Und wer weiß, vielleicht bringt uns die Taufe ja in ein oder anderen Moment ein zusätzliches Quäntchen Glück.“



Startklar - Blick ins Innere der Tunnelbohrmaschine (Foto: Daniel Seiffert)

Wenige Stunden später sind die letzten Vorarbeiten abgeschlossen. Der Bohrkopf beginnt sich langsam durch das Erdreich zu fräsen. Einem erfolgreichen Rohrvortrieb sollte nun nichts mehr im Wege stehen.